

Akademische Behörden

und

Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität

und der k. k.

medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz

im

Winter - Semester

1853



Druck und Papier von A. Lehmann's Erben.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Riedl, Domherr des hiesigen Metropolitan-Capitels, Doctor der Theologie, Consistorialrath, Regens im Knaben-Seminar, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie und emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät an der Hochschule zu Graz, Graben Nr. 1446.

Prorector.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschussmitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnthen, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramtsandidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg, Mehlplatz Nr. 131.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Rohitsch, Ehrendomherr des hiesigen Metropolitan-Capitels, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Secan, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-

Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königlich belgischen Universität zu Brüssel, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Graben Nr. 1448.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. St. Leonhardergasse Nr. 735.

Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Gregese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät, Brandhofgasse Nr. 759.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehren-Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radekystraße Nr. 27.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Großes Glacis Nr. 736.

Professoren - Collegien.

Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Michael Fr u h m a n n, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Joseph L o s i, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Dogmatik. Hofgasse Nr. 54.

Die Lehrkanzeln der Moral und Pastoral sind erledigt.

Supplent.

Herr Adalbert S c h m i d, Weltpriester und Spiritual im F. B. Alumnate, Supplent der Lehrkanzeln der Moraltheologie. Priesterhaus.

Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender

Herr Heinrich A h r e n s u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke u., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz S c h r e i n e r, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde und

der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmüher Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil-, und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Jansbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Neuthorg. Nr. 6.

— Franz Wiesenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Lummelplatz Nr. 21.

K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung. Neuthorgasse Nr. 7.

— Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Annenstraße Nr. 536.

Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Geidorf Nr. 1130.

— Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Lorenz Gabriel u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Johann Baptist Weiß u., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Joseph Ruar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grazer Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Murgasse Nr. 312.

— Karlmann Langl u., wie Seite 3.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

— Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

— Karl Weinhöld, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Geidorferhauptstraße Nr. 976.

— Franz Nickerl, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Zoologie, derzeit in Verwendung an der k. k. Universität zu Prag.

K. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

Supplementen.

- Herr Philipp Bohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmiedgasse Nr. 373.
- Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und Professor an der st. st. Ober-
Realschule, Supplent der Lehrkanzel der Naturgeschichte. Merangasse Nr. 804.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Koloman Quass, öffentl. Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.
- Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyls, k. k. beeideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-Justiz- und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer akademischen autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.
- Joseph Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.
- Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.
- Conrad Altherr, prov. Lehrer der englischen Sprache und Literatur, Attemsgasse Nr. 998.
- August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor: Herr Anton Ritter v. Höffern zu Saalfeld. Hartigg. Nr. 45.
Ein Diurnist.

Universitäts-Bedell: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher: Herr Karl Leopold Michelič, prov. Bibliothekar am ständ. Joanneum, Mitglied des steierm. Industrie- und Gewerbevereines, und des historischen Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg. 3. Saal Nr. 286.

Practikant: Herr Ludwig Nischenegg. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Dienerstelle: Unbesetzt.

Diener.

- Joseph Bucher, Diener des physikalischen Cabinets. Im Universitäts-Gebäude.
Ein prov. Diener des chemischen Laboratoriums.
Ein prov. Diener des naturhistorischen Museums.
- Joachim Höfling, Universitätsofenheizer und Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Medicinisch-chirurgisches Studium.

K. k. Director.

- Herr Julius Edler von Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Kreismedicinalrath, Vorstand der ständigen Medicinal-Commission, mehrerer inn- und ausländischer Gesellschaften und Vereine Mitglied. Muhlplatz Nr. 131.

K. k. Professoren.

- Herr Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der speciellen medic. Pathologie und Therapie, der medic. Klinik und der Augenheilkunde, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, emeritirter Rector der Carl-Franzens-Universität, Ordinarius Medicus an den k. k. öffentl. Civil-Heilanstalten zu Graz, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte zu Wien und zu Athen, und der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.
- Franz Ser. Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Anatomie und Professor suppl. der gerichtlichen Medicin. Paulusthorg. Nr. 79.
- Franz Ser. Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe, Primar-Geburtsarzt und Ordinarius im k. k. Findelhause. Im k. k. Gebärhause wohnhaft.
- Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie u., wie Seite 7, supplirt die Lehrkanzel der Vorbereitungswissenschaften. Im k. k. Universitäts-Gebäude wohnhaft.

Herr Franz Ser. Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain, des historischen, so wie des Gewerbs- und Industrie-Vereines in Steiermark. In der st. st. Veterinär-Anstalt wohnhaft.

— Karl Rzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Operateur, k. k. öffentl. ordentl. Professor der praktischen Chirurgie, Primar-Wundarzt im k. k. allgemeinen Krankenhause zu Graz, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte daselbst. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderheilkunde, Mitglied der medicinischen Facultät und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereines für Krippen in Graz, correspondirendes Mitglied der Vereine für Krippen in Paris und Wien. Jakominiplatz Nr. 150.

Assistenten.

Herr Leopold Ferweger, Doctor der Medicin und Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik und Secundararzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Gustav Mihurko, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe und Secundarius im Gebärhause. Im k. k. Gebärhause wohnhaft.

— Franz Fur, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent der chirurgischen Klinik. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Peter Karner, Operateur, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent bei der Anatomie. Murvorstadt Nr. 125.

Schuldiener.

Mathias Machser. — Oswald Schneller.



Oeffentliche
Vorlesungen

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Gratz

im

Winter - Semester

1853



Aus der C. Tanzer'schen Buchdruckerei.

222 10

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
 2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
 3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
 4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.
-

I. Theologische Facultät.

1. **Historiam Eccl. usque ad translationem sedis pontificiae Avinionem, cum Patrologia intexta**, tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post meridiem Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum**, et quidem: Prolegomena; de fontibus J. C., de constitutione et regimine Ecclesiae, quotidie hora 8—9 ante merid. idem.
3. **Linguam hebraicam docet atque prophetam Amos** die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. interpretatur Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Archaeologiam biblicam** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
5. **Libros Machabaeorum, textu Vulgatae cum Alexandrino perpetuo collato** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
6. **Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis** die Lun. et Sabb. hora 11—12 ante merid. docet idem.
7. *Ueber religiöse Zustände im Judenthume und Heidenthume um die Zeit Christi liest als colleg. publ. Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittags derselbe.
8. **Hermeneuticam biblicam generalem** diebus Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
9. **Evangelium Sti Matthaei juxta textum originale perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica et adjectis observationibus de idiomate graeco N. T.** diebus Lun. Mart. Merc. Ven. et Sabb. hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.
10. **Epistolam Sti Pauli ad Romanos** die Mart. et Ven., hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.

11. **Dogmaticam generalem, specialem de Deo, de creatione, de statu hominum primigenio, de angelorum hominumque lapsu** tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
12. ***Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih v petkih popoldne** 2—3 Dr. Tosi.
13. **Ethicam christianam generalem** quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Supplens Adalbertus Schmid.
14. **Einleitung. Von den Bedingungen einer gedeihlichen Seelsorge.**
1. **Haupt-Theil: Theorie des seelsorglichen Lehramtes**, täglich von 8—9 Uhr Vor- und 3—4 Uhr Nachmittags, wird supplirt.



II.

Rechts- und staatswissenschaftliche facultät.

1. Ueber **encyclöpädische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium** und über **Rechtsphilosophie** (philosophisches Privatrecht) liest wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens.
2. Ueber **Theorie der Statistik** und **allgemeine Statistik der europäischen Staaten** mit besonderer Beachtung der auf ihre Verfassung und Verwaltung sich beziehenden Verhältnisse, liest wöchentlich 5 Stunden, an obigen Schultagen von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner.
3. Ueber **Theorie der Statistik als Wissenschaft** und über **Statistik der europäischen Staaten** nach der vergleichenden Methode, liest wöchentlich 5 Stunden, an obigen Schultagen von 9—10 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Joseph Siedl.

4. Ueber **innere Verwaltungs-** (und zwar **Staats-, Finanz- und Polizeipolitik**), liest wöchentlich 5 Stunden, an obigen Schultagen von 3—4 Uhr Nachmittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner.
5. *Ueber **äußere Politik**, liest wöchentlich 1 Stunde, jeden Dinstag von 11—12 Uhr Vormittags, als colleg. publ., derselbe.
6. Ueber **österreichisches Staatsrecht** und den **ersten Theil der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, derselbe.
7. Ueber **gemeines und österr. Kirchenrecht**, und zwar die **Einleitung** und das **innere und äußere öffentliche Kirchenrecht**, liest wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch.
8. *Ueber **Ehestreitigkeiten** (causae matrimoniales) nach **gemeinen und vaterländischen Rechten**, liest wöchentlich 1 Stunde, jeden Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags als colleg. publ., derselbe.
9. Ueber **österreichisch-politische Verwaltungs-Gesetzkunde**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer.
10. Ueber **österreichische Finanz-Gesetzkunde**, und zwar über **directe und indirecte Besteuerung des gesammten Kaiserstaates, Finanz-Verwaltungs-Organismus, Zoll- und Staats-Monopol-Ordnung**, liest wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vor-, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags der a. ö. Professor Herr Dr. Joseph Siedl.
11. Ueber **Gerichts-Organisation** und über **das Verfahren in und außer Streitsachen** liest wöchentlich 8 Stunden, u. z. Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vor-, und Montag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Professor Dr. Johann Blaschke.
12. Ueber das **österreichisch-bürgerliche Gesetzbuch**, und zwar über den **ersten Theil (Personenrecht)** und die **erste Abtheilung des zweiten Theiles (die dinglichen Sachenrechte)**, liest wöchentlich 8 Stunden, u. z.: Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor-, und

Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags Herr Professor Dr. Franz Wiefenauer.

13. Ueber **römisches Civilrecht**, und zwar die Einleitung, das Personen- und das dingliche Sachenrecht, liest wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch.

14. Ueber **österreichisches Strafrecht** in Vergleich mit der **ausländischen Strafgesetzgebung** liest wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer.

15. **Novo knjigo kazenskih postav čez hudodelstva**, skoz 4 ure na teden, ponedlek, torek, sredo in saboto od 3—4 popoldne, gospod. Dr. Jozip Skedl.

16. *Ueber **Vergleichung des österr. Strafgesetzes** über Verbrechen mit dem über die Gefälls-Uebertretungen bezüglich der Grundsätze der Zurechnung, liest wöchentlich 1 Stunde, jeden Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags, als colleg. publ. der a. ö. Prof. Herr Dr. Joseph Skedl.

17. Ueber **Verrechnungskunde**, liest wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5½ Uhr Nachmittags, Herr Privat-Docent Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official.

18. Ueber **cameralistische Arithmetik**, liest wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12½ Uhr Vormittags, Herr Privat-Docent Dr. Georg Göth, Professor der Mathematik am steierm. ständ. Joanneum.



III.

Philosophische facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **das System der Philosophie**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Professor Dr. Lorenz Gabriel.
2. Ueber **Geschichte der Philosophie des Alterthums**, liest wöchentlich 4 Stunden an obigen Schultagen von 2—3 Uhr Nachmittags, derselbe.
3. Ueber **Erziehungskunde**, und zwar über die physische und intellectuelle Entwicklung, liest wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittags, derselbe.
4. **Einleitung in die Philosophie und psychische Anthropologie** mit Einschluß der Lehre von den **Seelenkrankheiten** lehrt wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens.
5. **Erklärung griechischer Lyriker** (nach Anthologie griech. Lyriker von H. W. Stoll I. und II. Abtheilung, Hannover 1851) wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Carlmann Tangl.
6. **Erklärung des Lehrgedichtes über den Landbau** von Virgil, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags, derselbe.
7. *Ueber **griechische Metrik**, liest wöchentlich 1 Stunde jeden Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags als colleg. publ., derselbe.
8. **Lesung neu-griechischer Classiker** (nach Dr. Th. Kinds neugriechischer Chrestomathie, Leipzig 1835) zur Vergleichung des Neugriechischen mit dem Altgriechischen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr Mittags, derselbe.

9. Ueber **Geschichte der älteren deutschen Literatur**, liest wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Karl Weinholt.
10. Ueber **die Alterthümer des deutschen Rechtes**, liest wöchentlich 2 Stunden, Dinstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittags, derselbe.
11. Ueber **ionische Alterthümer** (griechische Antiquitäten, zweiter Theil), liest wöchentlich 2 Stunden, Dinstag und Freitag von 12—1 Uhr Mittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Emanuel Hoffmann.
12. **Einleitung zu den römischen Elegikern und Erklärung ausgewählter Elegien** des Tibull und Propertius, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr Mittags, derselbe.
13. ***Philologische Uebungen** (Lectüre der philippischen Reden des Demosthenes, und Besprechung schriftlicher Elaborate) wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags, als colleg. publ., derselbe.
14. Ueber **Universal-Geschichte des Alterthums**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. F. B. Weiß.
15. Ueber **Universal-Geschichte vom Untergange des Hohenstaufischen Hauses bis 1789**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe.
16. **Historisch-praktische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags, derselbe.
17. Ueber **österreichische Staatengeschichte**, und zwar bis zur Theilung des Habsburg'schen Hauses in die österr. und spanische Linie, liest wöchentlich 4 Stunden, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr Mittags, Herr Supplent Dr. Philipp Pohl.
18. Ueber **Integral-Rechnung**, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dinstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Josef Knar.
19. Ueber **ebene und sphärische Trigonometrie**, liest wöchentlich 3 Stunden, Dinstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, derselbe.

20. Ueber **demonstrative Experimental-Physik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Apparate, liest wöchentlich 4 Stunden, Montag von 11—1 Uhr und Donnerstag von 10—12 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Karl Hummel.
21. *Ueber den **Ocean überhaupt** und über die **Strömungen in demselben**, und **Ebbe und Fluth insbesondere**, liest wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags, als colleg. publ., derselbe.
22. *Ueber **theoretische Chemie**, liest wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dinstag und Mittwoch von 12—1 Uhr Mittags, als colleg. publ., Herr Professor Dr. Franz Gruschauer.
23. Ueber die **Methode der analytischen Chemie**, liest wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittags, derselbe.
24. **Practische Uebungen in der analytischen Chemie im chemischen Laboratorium**, täglich in den Vormittagsstunden, derselbe.
25. Ueber **naturhistorische Charakteristik der Wirbelthiere**, liest wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Supplent Dr. Benedict Kopecky.
26. Ueber **Paläontologie** nach Quenstedts Petrefactenkunde, liest wöchentlich 2 St. Dinstag und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags, derselbe.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

27. Ueber **slovenische Sprache** wöchentlich 4 St., Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittags, Herr Koloman Quaf.
28. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgange und zwar in der ersten Abtheilung wöchentlich 3 St., Montag, Mittwoch und Freitag, ferner in der zweiten Abtheilung, wöchentlich 3 St., Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Abends, Herr Benedict von Valesius.
29. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange und zwar in der ersten Abtheilung wöchentlich 3 St., Montag, Mittwoch und Freitag; ferner in der zweiten Abtheilung wöchentlich 3 Stunden, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe.
30. Ueber **französische Sprache**, wöchentlich 3 Stunden, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Josef Quenot.

31. Ueber **englische Sprache**, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends, Herr Konrad Altherr.
32. Ueber **englische Sprache und Literatur**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Abends, derselbe.
33. Ueber **Stenographie**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Johann Paul Posener.
34. **Turn-Unterricht** für Studierende der Universität ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends Herr August Augustin.



IV.

Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medizinisch-chirurgischen Lehranstalt während des Winter-Halbjahres 18⁵³/₅₄.

Erster Jahrgang.

- Ueber **Geschichte der Anatomie** und die **Einleitung in dieselbe**, sowie über **allgemeine Anatomie, Histologie** und die **topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Bänder und Muskeln** liest nach dem Lehrbuche des Prof. Dr. Hyrtl an allen Schultagen von 11—12 Uhr Mittags, Herr Prof. Dr. Franz Ser. Mayer.
- Die **practischen öffentlichen Uebungen an Leichnamen** im Secirsaale leitet täglich von 4 bis 7 Uhr derselbe.
- Ueber **Physik**, liest an allen Schultagen von 8 bis 9 Uhr Morgens Herr Prof. Dr. Franz Hruschauer als Supplent.

Zweiter Jahrgang.

- Ueber **theoretische Medizin**, und zwar insbesondere über **Physiologie und allgemeine Pathologie**, liest an allen Schultagen (5 Mal wöchentlich, mit Einschluß des Wichtigsten aus der pathologischen Anatomie) von 8 bis 10 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Dritter Jahrgang

- Medizinische Klinik** hält täglich von 7 bis 8 Uhr Früh und über **specielle medizinische Pathologie und Therapie** liest an allen Schultagen von 8—9 Uhr Morgens Herr Prof. Dr. Ferdinand Edler von Schöller.
- Chirurgisch-klinischen Unterricht am Krankenbette** hält täglich von 9—10 Uhr Vor- und 4—5 Uhr Nachmittags Herr Prof. Dr. Carl Rzehacek.
- Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie** liest 5 Mal die Woche von 10 bis 11 Uhr Vormittags, derselbe.
- Ueber **chirurgische Instrumenten- und Verband-Lehre** liest 3 Mal die Woche von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, derselbe.
- Ueber **gerichtliche Medizin** liest täglich von 2 bis 3 Uhr (nach Prof. Dr. Berni's Leitfaden bei öffentlichen Vorlesungen, Wien 1846) Herr Prof. Dr. Franz Ser. Mayer, als Supplent.
- Ueber **theoretische Geburtshilfe für Hebammen** liest Herr Prof. Dr. Franz Götz an allen Schultagen von 12 bis 1 Uhr nach Prof. Philipp Horn.
- Der **klinische Unterricht am Geburts- und Wochenbette** wird täglich von 9 bis 10 Uhr ertheilt.

Außerordentliche Vorlesungen.

- Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** mit Benutzung des k. k. Findelhauses liest zwei Mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr der Professor der theoret. Medizin und Docent der Kinderheilkunde Herr Dr. Franz Clar.
- Ueber **Gesundheitspflege** überhaupt, mit besonderer Berücksichtigung des jugendlichen Alters liest 1 Mal wöchentlich im k. k. Universitäts-Gebäude derselbe.



Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. Der Universität.

- a. Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstags.
- b. Physikalisches Cabinet.
- c. Naturhistorisches Museum.
- d. Chemisches Laboratorium.

B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a. Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b. Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c. Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d. Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e. Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f. Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g. Pharmakologische Sammlung.
- h. Botanischer Garten.

C. Des st. st. Joanneums.

- a. Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b. Naturhistorische Sammlungen.
- c. Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d. Botanischer Garten.
- e. Chemisches Laboratorium.
- f. Archiv-Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a. Bibliothek, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vor- und 2—5 Uhr Nachmittags.
- b. Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie gehalten werden.

Stunde	Theologie.	Rechts- und Staatswissenschaften.	Philosophie.
8—9	Jus canonicum, 5 St. Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St. wird supplirt.	Österr. Finanzgesetzkunde, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Siedl.	Geschichte d. ält. deutsch. Literatur 3 St. Prof. Dr. Weinhold. Alterthümer des deutschen Reiches, 2 St. derselbe. Universalgeschichte d. Alterthums, 4 St. Prof. Dr. Weisk. Historisch-practische Uebungen, 2 St. derselbe.
9—10	Historia eccl., 5 St. Prof. Dr. Robitsch. Evangel. Sti Matthaei, 5 St. Prof. Dr. Wagl. Dogmatica generalis, 5 St. Prof. Dr. Tosi.	Theorie der Statistik u. Staatenkunde der europ. Staaten, 5 St. Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik als Wissenschaft und Statistik der europ. Staaten, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Siedl. Gemeines u. österr. Kirchenrecht, 5 St. Prof. Dr. Kopatsch. Österr. bürgl. Gesetzbuch, 5 St. Prof. Dr. Wiesenauer.	Erklärung griechischer Lyriker, 3 St. Prof. Dr. Tangl. Erklärung des Lehrgebichtes über den Landbau von Virgil, 2 St. derselbe. *Griechische Metrik, 1 St. coll. publ. derselbe. Naturhistorische Charakteristik der Wirbelthiere, 3 St. Suppl. Dr. Kopecky. Paläontologie nach Quenstedts Petrefactenkunde, 2 St. ders.
10—11	Lingua hebraica, 3 St. Prof. Dr. Frühmann. Libri Maccabaeorum, 2 St. idem. Epist. S. Pauli ad Rom., 2 St. Prof. Dr. Wagl. Ethica christ. general., 5 St. Suppl. Schmid.	Encyclopädische Einleitung in das rechts- u. staatsw. Studium, 5 St. Prof. Dr. Ahrens. Römisches Civilrecht, 5 St. Prof. Dr. Kopatsch. Österr. Strafrecht, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Neubauer.	Integralrechnung, 4 St. Prof. Dr. Knar. Demonstrative Experimental-Physik, 1 St. Prof. Dr. Hummel. Methode d. analytischen Chemie, 2 St. Prof. Dr. Gruschauer.
11—12	Lingua aramaica, 5 St. Prof. Dr. Frühmann. *Religiöse Zustände im Judentum und Heidenthume um die Zeit Christi, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Frühmann.	*Neuere Politik, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Schreiner. Österr. Staatsrecht und 1. Th. d. österr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 4 St. derselbe. Österr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 4 St. a. ö. Prof. Dr. Neubauer. Gerichtsorganisation und Verfahren in u. außer Streitfachen, 5 St. Prof. Dr. Blaschke.	Einleitung in die Philosophie u. psychische Anthropologie, 4 St. Prof. Dr. Ahrens. Ebene und sphärische Trigonometrie, 3 St. Prof. Dr. Knar. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St. Prof. Dr. Hummel. *Ueber den Ocean, die Strömungen in demselben, und Ebbe u. Fluth, 2 St. coll. publ. ders.

Stunde	Theologie.	Rechts- und Staatswissenschaften.	Philosophie.
11-12 $\frac{1}{2}$		Comeralistische Arithmetik, 3 St. Priv. Doc. Prof. Dr. Göth.	
12-1			Lesung neu-griechischer Klassiker, 2 St. Prof. Dr. Langl. Ionische Alterthümer (griech. Antiquitäten zweiter Theil) 2 St. a. ö. Prof. Dr. Hoffmann. Einleitung zu den röm. Elegikern und Erklärung ausgewählter Elegien des Tibull u. Propertius, 2 St. derselbe. Desterr. Staatengeschichte, 4 St. Suppl. Dr. Pohl. Demonstrative Experimental- Physik, 1 St. Prof. Dr. Hummel. *Theoretische Chemie, 3 St. coll. publ. Prof. Dr. Hruschauer.
2-3	*Vaja v slovenskih po- božnih nagovorih, 1 St. Dr. Tosi.		Geschichte d. Philosophie des Al- terthums, 4 St. Prof. Dr. Gabriel.
3-4	Historia Eccl., 4 St. Prof. Dr. Robitsch. Dogmatica generalis, 4 St. Prof. Dr. Tosi. Pastoraltheologie, 4 St. wird supplirt.	Innere Verwaltungs- (u. zwar Staats-, Finanz- u. Polizei-) Politik, 5 St. Prof. Dr. Schreiner. *Ehestreitigkeiten (causae ma- trimoniales) 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Kopatsch. Desterr. bürgl. Gesetzbuch, 3 St. Prof. Dr. Wiesenauer. Novo kujigo kazenskih postav čez hudodelstra, 4 ure gospod Dr. Jozip Skedl.	*Philologische Uebungen, 2 St. coll. publ. a. ö. Prof. Dr. Hoffmann.
4-5	Archaeologia biblica, 4 St. Professor Dr. Fruhmann. Hermeneutica biblica generalis, 4 St. Prof. Dr. Wagl.	Desterr. Finanzgesetzkunde, 3 St. a. ö. Prof. Dr. Skedl. Gerichtsorganisation u. Verfah- ren in u. außer Streitsachen, 3 St. Prof. Dr. Blaschke.	System der Philosophie, 4 St. Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St. derselbe.

Stunde	Theologie.	Rechts- und Staatswissenschaften.	Philosophie.
4-5	Ethica christiana gene- ralis, 4 St. Suppl. Schmid.	*Vergleichung des österr. Straf- gesetzes über Verbrechen mit dem über Gefallsübertretun- gen bezüglich der Grundsätze der Zurechnung, 1 St. coll. publ. a. ö. Prof. Dr. Skedl.	
4-5 $\frac{1}{2}$		Verrechnungskunde, 6 St. Priv. Docent Richter.	
6-7			Universalgeschichte v. Untergange des Hohenstaufischen Hauses bis 1789, 4 St. Prof. Dr. Weiß.

